

## **Tabellarischer LEBENSLAUF** **Susanne Aschenbrandt**

Geb.: 30. Januar 1967 in Hameln / Niedersachsen

### **Ausbildung**

- |           |  |
|-----------|--|
| 1986-1993 | Studium der Musikwissenschaft und Philosophie, Technische Universität Berlin. Abschluss: Magister Artium   |
| 1994-1998 | Studium Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin. Abschluss: Diplom |

### **Beruflicher Werdegang**

- |           |  |
|-----------|--|
| 1989-1993 | Studentische Hilfskraft mit Unterrichtsaufgaben am Institut für Musikwissenschaft der Technischen Universität Berlin   |
| 1993-1994 | Freie Lektorin beim Bärenreiter-Verlag Kassel, Neuauflage des Lexikons „Musik in Geschichte und Gegenwart“   |
| 1994-1997 | Führungen durch das Berliner Musikinstrumentenmuseum und verschiedene Ausstellungen der Akademie der Künste Berlin   |
| 1995-1997 | Wissenschaftliche Assistentin der Museumsleitung am Staatlichen Institut für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz, Berlin                                   |
| 1996-1999 | Lehraufträge an der Hochschule der Künste Berlin im Fachbereich Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften  |
| 1997-1998 | Projektleitung bei der Jugendmusikorganisation Jeunesses Musicales Deutschland, Weikersheim für das internationale Kinder- und Jugendkulturprojekt „Brundibár“ |
| 1998-2000 | Projektmanagerin für internationale Kulturkooperationen, Marketing und Fundraising im Kulturamt der Landeshauptstadt Potsdam                                   |
| 2000-2006 | Geschäftsführerin des Landesmusikrates Schleswig-Holstein e.V.   |
| 2000      | Lehrtätigkeit an der Verwaltungsakademie Bordesholm, Seminar: „Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierung“   |
| 2002-2006 | Vorstandsvorsitzende des Vereins der Musikfreunde e.V. in Kiel (ehrenamtlich)  |
| seit 2006 | Fachbereichsleiterin für Bildung, Kultur, Sport, Soziale Lebenswelten bei der Stadt Ostfildern   |